



Gesellschaft zur Wirtschafts- und
Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH

GWS-Pressemitteilung

2. September 2009

Krise? Bitte Wenden!

Gut besuchter Branchentreff des Netzwerkes Maschinenbau Südwestfalen

Rund 80 Unternehmer besuchten jetzt den 2. Branchentreff des Netzwerkes Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) bei der EMG Automation GmbH in Wenden. Siegfried Koepp, Geschäftsführer des Unternehmens und NEMAS-Sprecher, zog eine positive Bilanz: „Vor knapp 2 Jahren haben wir das Netzwerk an dieser Stelle ins Leben gerufen. Arbeitskreise, Fachveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen, die Internetseite www.nemas-sw.de und die gute Zusammenarbeit mit unserem Fachverband VDMA sowie anderen Maschinenbauregionen im Land bieten handfeste Vorteile für Unternehmen.“ Koepp appellierte an seine Kollegen, sich aktiv bei NEMAS zu engagieren, um Synergieeffekte auszuschöpfen.

Wenn auch die Wirtschaftskrise ein zentrales Thema war, so sollte doch mit dem Titel der Veranstaltung „Krise? Bitte Wenden!“ eine eindeutige Richtung eingeschlagen werden. Wie man mit Innovationen und einer breiten Produktpalette durch die Krise kommt, machte Arndt Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kirchhoff Automotive GmbH in Attendorn, in einem lebendigen Vortrag deutlich. „Die aktuelle Auftragsentwicklung bei uns stimmt uns optimistisch,“ erklärte Kirchhoff und machte den anwesenden Unternehmern Mut, dass die Bestellungen auch im Maschinenbau bald wieder zunehmen werden. Ergänzt wurden die Ausführungen Kirchhoffs durch Hans-Jürgen Alt, Geschäftsführer des VDMA NRW, und Dr. Volkhard Emmerich, Geschäftsführer der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH, die die aktuelle Entwicklung in der Maschinenbau-Branche sowie die daraus entstehenden möglichen Chancen aufzeigten. Der informelle Austausch wurde bei strahlendem Sonnenschein und in der reizvollen Umgebung der benachbarten Wendener Hütte, einem alten Hütten- und Hammerwerk aus der Frühzeit der Industrialisierung, fortgesetzt.

Das Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen (NEMAS) wird federführend von der Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH (GWS) und der Wirtschaftsförderung des Kreises Siegen-Wittgenstein, KM:SI GmbH, koordiniert. „Die Maschinenbaubranche in Südwestfalen ist ein starker Wirtschaftsschwerpunkt“, erklärt GWS-Geschäftsführer Jochen Schröder und verweist auf erfolgreiche Geschäftsverbindungen sowie konkrete Aufträge, die bereits durch Kooperationen zwischen Unternehmen innerhalb des Netzwerkes entstanden sind. Klaus Irle, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung der KM:SI GmbH, ergänzt: „Die Zusammenarbeit in Südwestfalen und die Regionale 2013 bieten hervorragende Chancen, um die Branche durch konkrete Projekte zu unterstützen und Maschinenbau aus Südwestfalen zu einer echten Marke mit hohem Bekanntheitsgrad zu entwickeln.“

Maschinenbauunternehmen, die sich für NEMAS interessieren, können sich bei Jochen Schröder, 02352 9272-11, schroeder@gws-mk.de, melden. Ergänzende Informationen: www.nemas-sw.de.

**Bei Rückfragen:
Jochen Schröder
Telefon: 02352/9272-11**